

Baudenkmäler

- E-4-77-157-1** **Ensemble Ortskern Thurnau.** Thurnau, im Ursprung ein Ministerialsitz der Herzöge von Andechs-Meranien des 13. Jh., erhielt im 14. Jh. das Marktrecht. Der Ort wird geprägt von dem zentral in einer Senke gelegenen befestigten Schlossbau der Renaissance über einem Kernbau von 1239 sowie der etwas erhöht gelegenen, breit gelagerten Kirche mit wehrhaftem spätgotischem Turm und Langhaus im Markgrafenstil von 1701/06. Der enge Bezug der Thurnauer Herrschaften Giech und Künßberg zur Kirche wird anschaulich an dem im 19. Jh. erneuerten, überdachten Kirchengang, der die beiden Baukomplexe verbindet. Diesem baulichen Zweiklang stehen meist stattliche zweigeschossige, giebelständige Handwerkerhäuser mit Satteldach entlang des zu Marktflächen aufgeweiteten, umgebenden Straßenzugs gegenüber. Die Häuser stammen im Kern vordringlich aus dem 16.-18. Jh. und weisen teilweise an ihren Giebeln noch die Verschieferung des 18. und frühen 19. Jh. auf. Ab der 2. Hälfte des 19. Jh. begann man zögernd mit dem Aufbau der Wasser- und Stromversorgung. Eine Reihe Sichtziegelbauten zeugen von einer gleichzeitig aufkommenden Bautätigkeit.
- D-4-77-157-60** **Aglasterberg oder Hetzenberg; Sand.** Grenzsteine, von 1850; am Hetzenberg, Grenzpfad östlich von Tannfeld.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-63** **Alladorf 3.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Traufseitbau auf Turmhügel, Fensterrahmen bez. 1750.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-64** **Alladorf 9.** Wohl ehem. markgräfliches Gut, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern 16./17. Jh., verschieferter Giebel mit Resten von Silbermalerei, bez. 1811.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-62** **Alladorf 28.** Ehem. Schulhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh. mit älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-65** **Alladorf 35.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoß in Riegelfachwerk, bez. 1856; Nebengebäude.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-66** **Alladorf 51.** Wohnhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit Keilstein, bez. 1859.
nachqualifiziert

- D-4-77-157-61** **Alladorf 60.** Evang.-Luth. Filialkirche St. Nikolaus, Saalkirche mit Ostturm, 1742 mit spätmittelalterlichem Kern; mit Ausstattung; Kirchhof mit Ummauerung, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-7** **Am Hegnig.** Grenzstein, Sandstein, vierseitig, mit Giech- und Förtsch-Wappen, Anfang des 19. Jh. errichtet anstelle des lt. Inschrift 1813 abgebrochenen Hochgerichts der Standesherrschaft von Thurnau (von 1397).
nachqualifiziert
- D-4-77-157-1** **Am Schloßpark 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges Eckhaus mit barocken Bauformen und Fachwerkgiebel, Satteldach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-117** **Am Schloßpark 2 a; Am Schloßpark 2 b.** Schlosspark mit sog. Teepavillon, klassizistisches Gartenhaus mit flachgeneigtem Satteldach, um 1840; Brunneneinfassung, Sandstein, um 1840.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-2** **Am Schloßpark 4.** Gräflich Giechsches Domänenrentamt, zweigeschossiger Halbwalmdachbau über hohem Kellergeschoß, 18./19. Jh., bez. 1852; Anbau, Sandsteinquaderbau.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-192** **Aubach; Näß.** Brücke, einjochige, werksteinsichtige Sandstein-Bogenbrücke über den Aubach, mit geschlossener Brüstung, 1852.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-102** **Auquelle.** Aubachquelle, Fassung der Quelle, runder Schacht aus Sandsteinquadern, um 1770; mit Ruhebänken, Sandstein, wohl 18./19. Jh.; etwa 1 km südlich Menchau.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-3** **Bahnhofstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Obergeschoß und an einem der hohen Giebel Fachwerk, im Kern wohl 17. Jh., über hoher Stützmauer am Hang stehend.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-4** **Bahnhofstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Erdgeschoß 17. Jh., Obergeschoß und hoher verputzter Fachwerkgiebel 18. Jh.; über hoher Stützmauer am Hang stehend.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-5** **Bahnhofstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Portal mit Rocaille Rahmung bez. 1762, wohl im 19. Jh. erweitert.
nachqualifiziert

- D-4-77-157-6** **Bahnhofstraße 20; Bahnhofstraße 18.** Evang.-Luth. Friedhofskirche, Saalkirche mit Freitreppe und vierseitigem Dachreiter als Uhrturm, Ostportal bez. 1576, Renovierung und Erhöhung bez. 1774; mit Ausstattung; Friedhof mit Ummauerung vom Ende des 19. Jh., mit Leichenhaus von 1910, daran Auferstehungsrelief bez. 1705, renoviert 1903, und mit Grabdenkmälern ab 1690.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-188** **Bei Weinreichs Grab; Weinreichsgrab.** Sandsteintumba mit flachem Satteldachschluß für den Feldjäger Carl Weinrich und den Bauern Philipp Pfaffenberger, ermordet 04.05.1806; etwa 1,5km nordöstlich des ehem. Forsthauses Putzenstein.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-186** **Berndorf 6; In Berndorf.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Fachwerkobergeschoss, um 1617 (dendro.dat.), Westgiebel 1722 (dendro.dat.) umgebaut, Giebel und Obergeschoss verschiefert; Nebengebäude, eingeschossiger, verputzter Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 2. Hälfte 19. Jh.; Hofeinfahrt, zwei Sandsteinpfeiler mit Kugelaufsatz, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-69** **Berndorf 8.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Giebelbau mit Zwerchgiebel, bez. 1832; zweigeschossiges Austragshaus mit Riegelfachwerk, Frackdach, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-70** **Berndorf 12; Berndorf 12a.** Wohnstallhaus, langgestreckter Giebelbau mit Fachwerkobergeschoß, 19. Jh. mit älterer Substanz.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-71** **Berndorf 17.** Wohnstallhaus, eingeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau, bez. 1793.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-105** **Berndorf 33.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, Sandsteinquadererdgeschoß und Fachwerkobergeschoß, bez. 1821.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-68** **Berndorf 38.** Kirchhof mit Kirchhofummauerung, wohl 16./17. Jh.; Grabsteine; ehem. Karner, Sandsteinquaderbau, bez. 1552.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-67** **Berndorf 38.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Georg, Saalkirche mit Ostturm, bez. 1764-66, wohl von Johann Thomas Nißler; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-131** **Fl.Nr.70, Kreuzstein.** Kreuzstein mit Inschrift, 1615
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-4-77-157-76** **Forstleithen 1; Forstleithen 1a.** Ehem. Jagdschlößchen der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth, ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Schlepptgaupen, 18. Jh., Keller bez. 1591; zwei eingeschossige Nebengebäude in Sandstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-97** **Friesen.** Grenzsteine, Reihe von rund geschlossenen Sandsteinquader-Grenzsteinen, bez. 1718, auf der Westseite Wappen der Grafschaft Giech, auf der Ostseite der Markgrafschaft Brandenburg-Kulmbach, bei Neuwirtshaus.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-104** **Grenzsteine.** siehe oben unter Limmersdorf.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-77-157-8** **Hirtengasse 1.** Ehem. Gefängnis, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, frühes 19. Jh.; Ummauerung.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-9** **Hirtengasse 2.** Wohnhaus, stattliches zweigeschossiges Eckhaus mit Halbwalmdach, bez. 1823; mit Anbau, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-50** **Höhe; Steinfichten.** Grenzstein, von 1699; "Nr. 5: Auf dem Schwand beim Felckendorfer Brunnen", an von Putzenstein nördlich führendem Wiesenweg, am Wald.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-77** **Hörlinreuth 5.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau, Satteldach, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-78** **Hörlinreuth 6.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau, Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-53** **Hörlinsreuth; Obere Forstleite; Eichig; Seelig; A 70; Strichweg im Weißenberg; Flur; Strich; Höhe; Steinfichten; Petershof; Buchberg; Saas; Kohlstatt; Oberer Steinbrechenweg; Steinbrechen; Unterer Steinbrechenweg.** Teil der Grenzsteinreihe der ehem. Hochgerichtsgrenze zwischen dem Fürstentum Brandenburg-Kulmbach und der Herrschaft Thurnau, Grenzvertrag vom 26. Mai 1699; 12 Grenzsteine, hochrechteckige Sandsteinpfeiler mit segmentbogigem Abschluss und Wappen, bez. 1699; weitere Steine dieser Grenzreihe siehe Inv.Nrn.: D-4-77-124-28, D-4-77-128-270 u. D-4-77-157-55.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-80** **Hutschdorf 26.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau über nahezu quadratischem Grundriß, hoher Giebel, im Kern Mitte 16. Jh., Erneuerungen Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-77-157-75** **Hutschdorf 43.** Einzelgehöft, zweigeschossiges Sandsteingebäude mit Satteldach, bez. 1881; Nebengebäude.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-74** **In Berndorf; Nähe Berndorf.** Kreuzstein, mittelalterlich; bei Nr. 60 an der südlichen Abzweigung nach Berndorf.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-79** **In Hutschdorf.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Saalkirche mit Chorturm, wohl 2. Hälfte 16. Jh., Umbauten von 1729; mit Ausstattung; Kirchhof mit Grabmälern und Ummauerung, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-83** **In Limmersdorf.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, netzrippengewölbter, eingezogener Chor und Langhaus, 1510-42, West- und Seitenempore mit gefassten Brüstungsfeldern, bez. 1699, Holzwölbe mit Stichkappen modern, Turm im nördlichen Chorwinkel 1729 erhöht; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-84** **In Limmersdorf; Nähe An der Tanzlinde.** Kirchhof mit Ummauerung, zum Teil 16. Jh., nördlich und südlich spitzbogiges Tor.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-101** **In Menchau; Menchau 7.** Gußeisen, Ende 19. Jh.; bei Haus Nr. 7.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-183** **In Rottlersreuth.** Dorfbrunnen mit historischer Schöpfleinrichtung, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-107** **In Tannfeld; Tannfeld 15.** Nebengebäude, stattlicher Giebelbau, Erdgeschoß Sandsteinquaderbau mit rundbogigem Eingang, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-112** **In Trumsdorf.** Friedhof, mit niedriger Ummauerung, bez. 1846.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-10** **Jägerstraße 1; Nähe Marktplatz.** Wohnhaus, breitgelagertes zweigeschossiges Eckhaus unter Satteldach, Erdgeschoß mit geohrten Fensterrahmen, bez. 1747, Obergeschoß wohl Anfang 19. Jh.; zugehörige Nebengebäude und Mauer.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-11** **Jägerstraße 5.** Bäckerhauszeichen, Stein, bez. 1780.
nachqualifiziert

- D-4-77-157-12** **Jägerstraße 21.** Ehem. Mühle, genannt Parthey-Mühle, stattlicher zweigeschossiger Hausteinbau mit hohem Walmdach, um 1800; rechtwinklig anschließendes Nebengebäude (ehem. Mühlwerk) zum Teil von zwei Säulen getragen, mit hohem Satteldach.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-13** **Kirchplatz 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius, Saalkirche mit spätgotischem Chorturm, Langhaus 1701-06 neu erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-14** **Kirchplatz 6.** Wohnhaus, Vorderhaus zweigeschossiger Giebelbau, Obergeschoss Fachwerk, verschiefert, barocke Türrahmung, bez. 1749, im Kern älter; Hinterhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 2. H. 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-15** **Kirchplatz 8.** Wohnhaus, zweigeschossiges Giebelhaus mit hohem Kellergeschoß, im Kern 16. Jh., im 19. Jh. erneuert; Stützmauer.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-16** **Kirchplatz 12.** Ehem. Schulhaus jetzt Töpfermuseum, zwei rechtwinklig zueinander stehende zweigeschossige Giebelhäuser, hohes Kellergeschoß, Renaissance-Giebelfront, vielleicht von Baumeister Jakob Frauler, 1598/99.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-95** **Kohlstatt.** Grenzstein, rundbogig geschlossener Sandsteinquader, auf der Ostseite Wappenschild bez. BC (=Brandenburg-Culmbach) No. 137 1772, auf der Westseite Wappenschild, bez. GG (=Grafschaft Giech) PJ, 400 m südlich von Putzenstein, am Waldrand.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-18** **Krähwinkel 1; Krähwinkel 3.** Wohnhaus auf hakenförmigem Grundriß, im Kern 16./17. Jh., Außenerscheinung erneuert; Stützmauer.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-19** **Krähwinkel 4.** Wohnhaus, zweigeschossiges Traufseithaus mit profilierter Türrahmung, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-20** **Krähwinkel 5.** Türrahmung, Stein, bez. 1758.
nachqualifiziert

- D-4-77-157-141** **Kulmbacher Straße 2.** Ehem. Gasthaus, Wohn-Wirtschaftsgebäude, lang gestreckter, zweigeschossiger und verputzter Satteldachbau in Ecklage, Fachwerkobergeschoss, Giebel verschiefert, 1670/72 (dendro.dat.) über älteren Kellern, 1845/47 (dendro.dat.) dreigeschossiger, verbretterter Laubengang ergänzt, Erdgeschoss im Inneren verändert; Nebengebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 1654/55 (dendro.dat.), Erdgeschoss nachträglich in Massivbauweise.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-98** **Lochau 32.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Satteldach, 1851.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-21** **Marktplatz 1; Kirchplatz; Kirchplatz 1; Marktplatz; Oberer Markt; Seidelsberg.** Schloß, Unteres Schloß, Vierflügelanlage mit Kemenate, 15./16. Jh. über Kernbau von 1239, Zwingermauer Mitte 15. Jh.; Oberes Schloß, Dreiflügelanlage, 16./17. Jh. über Kernbau des 14./15. Jh., Westflügel 1729/31 wohl von Johann David Rantz; Brunnen, 1755; Kirchgang, Holzbau, nach 1800; drei Grenzsteine von 1699, im Schloßhof; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-22** **Marktplatz 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges Giebelhaus, Sandsteinquaderbau, Tordurchfahrt, bez. 1778.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-23** **Marktplatz 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Erdgeschoß massiv, Fachwerkgiebel, wohl um 1748, traufseitiger Anbau mit Fachwerk 18./19. Jh., rückwärtige Hochlaube; zugehörige Nebengebäude.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-24** **Marktplatz 8.** Wohnhaus, zweigeschossiges Eckhaus mit Satteldach, Türrahmung bez. 1746.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-25** **Marktplatz 9.** Wohnhaus, zweigeschossiges Eckhaus unter Mansardwalmdach, bez. 1600.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-26** **Marktplatz 10; Nähe Kirchplatz.** Doppelwohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit verschieferter Obergeschoß, bez. 1706.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-92** **Melm. Marter,** Sandstein, spätmittelalterlich, gegenüber vom Sägewerk.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-99** **Menchau 3.** Zugehörig Kasten mit Laube, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-77-157-27** **Mittlerer Markt 3.** Wohnhaus, zweigeschossiges Eckhaus, Türrahmung in barocken Formen, 1779.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-29** **Mittlerer Markt 6; Stachet.** Brunnen, mit steinernem Trog und gußeisernem Pfeiler, 2. Hälfte 19. Jh.; hinter Nr. 6.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-28** **Mittlerer Markt 12.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Obergeschoß und Giebel verschiefert, Türrahmung bez. 1706, 1847 erneuert; Hof mit Einfriedung und Torpfeilern, 18./19. Jh.; zugehörige Scheune.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-89** **Nähe An der Tanzlinde.** Tanzlinde mit achtseitigem Tanzbogen auf oktogonalen Hausteinpfeilern, bez. 1729; am Platz nördlich des Friedhofs.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-73** **Nähe Berndorf.** Steinkreuz, mittelalterlich; an der Straße Thurnau-Menchau, nordwestlich der Abzweigung nach Berndorf.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-17** **Nähe Kirchplatz; Seidelsberg.** Verkaufsläden, in den Kirchhügel eingebaute ehem. Verkaufsläden, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-90** **Nähe Oberes Dorf.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1914/18.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-31** **Oberer Markt 2.** Wohnhaus, teilerneueretes zweigeschossiges Eckhaus unter Halbwalmdach, 16./17. Jh., Giebel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-32** **Oberer Markt 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, hohes Kellergeschoß und Walmdach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-33** **Oberer Markt 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, im Kern 16./17. Jh., Treppengiebel 1. Hälfte 19. Jh.; Hofeinfahrt mit Pforte, bez. 1628; Rückgebäude.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-34** **Oberer Markt 10.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit hohem Kellergeschoß, im Kern wohl 16./17. Jh., Außenerscheinung bez. 1702; Nebengebäude, Sandsteinquaderbau mit Mansardwalmdach; Ummauerung Am Schloßpark.
nachqualifiziert

- D-4-77-157-35** **Oberer Markt 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau unter Walmdach, Freitreppe mit Sandsteinbrüstung, Ende 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-36** **Oberer Markt 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Toreinfahrt und verschiefertem Obergeschoß, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-37** **Oberer Markt 17.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseithaus mit Portal über Freitreppe, mit verschiefertem Fachwerkobergeschoß, Walmdach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-38** **Oberer Markt 20.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau unter Walmdach, 1778 und 1791.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-39** **Oberer Markt 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, 18./19. Jh., Portal über Freitreppe, mod. bez. 1609.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-40** **Oberer Markt 23.** Wohnhaus, dreigeschossiger klassizistischer Sandsteinquaderbau, Halbwalmdach, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-41** **Oberer Markt 25.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Sandsteinfassade, wohl Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-42** **Oberer Markt 28.** Oberes Künßbergschloß, jetzt Rathaus, stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau unter Walmdach, Portal über Freitreppe, bez. 1751 u. 1848; großer Wirtschaftshof mit zum Teil erneuerten Nebengebäuden, Pfeiler-Einfahrt und zweigeschossigem Sandsteinquaderbau mit eingeschossigen Flügelbauten, Walmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-43** **Oberer Markt 31.** Wohnhaus, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus mit verschiefertem Giebel, 2. Viertel 19. Jh.; Einfriedung, Sandstein.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-87** **Oberes Dorf 2.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau, 1563, über älterem Kern mit Erneuerungen von 1818.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-106** **Partenfeld 1; Partenfelder Flur; Schlottermühle.** Ehem. Mühle, eingeschossiger Satteldachbau mit Wohnteil und Mühle, östlicher übertünchter Fachwerkgiebel, bez. 1631; zugehörige Nebengebäude.
nachqualifiziert

- D-4-77-157-118** **Putzenstein 2.** Forsthaus, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau, Sandsteinquader, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-44** **Rathausplatz 2.** Ehem. Rathaus, stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Bauformen und Fassadengliederung im Stil des Bayreuthers Carl Christian Riedel, bez. 1792, späterer seitlicher Anbau, Sandstein.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-58** **Saas.** Grenzstein, von 1771; 400 m südlich von Putzenstein links von der Straße am Waldrand.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-59** **Saas.** Grenzstein, halbrund geschlossener Sandsteinquader, beidseitig mit Wappenschilden, bez. 1773 Nr. 150 B.C (=Brandenburg-Culmbach) und GG (=Grafschaft Giech) P. J.; etwa 1, 5 km nordöstlich Pleofen.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-82** **Schottenstein.** Steinkreuz, sog. Schottenstein, nachmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-81** **Seelig.** Steinkreuz, sog. Seeligstein, nachmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-130** **Seidelsberg.** Brunnen, sog. Neptunbrunnen, Figur auf grottiertem Pfeiler in ovalem Becken mit 4 Delphinen, um 1700, Räntz-Umkreis.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-45** **Seidelsberg 3; Nähe Seidelsberg.** Wohnhaus, stattliches zweigeschossiges Giebelhaus mit rückwärtigem Anbau, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-46** **Seidelsberg 13; Seidelsberg 15.** Wohnhaus, eingeschossiges breitgelagertes Giebelhaus mit hohem Kellergeschoß, Halbwalmdach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-47** **Seidelsberg 17.** Wohnhaus, stattlicher Halbwalmdachbau über hohem Kellergeschoß, verputzt, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-48** **Steinbrechen.** Marter, Sandsteinpfeiler, spätmittelalterlich; südlich von Limmersdorf.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-91** **Steinbrechen.** Marterfragment, Stein, wohl 2. Hälfte 16. Jh.; am Weg Limmersdorf-Felkendorf.
nachqualifiziert

- D-4-77-157-108** **Tannfeld 35.** Keilstein, Sandstein, bez. 1854.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-109** **Tannfeld 48.** Türrahmung mit Keilstein, Sandstein, ehem. bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-113** **Trumsdorf 12; In Trumsdorf.** Bauernhof, zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, Türrahmung, bez. 1848; mit Nebengebäuden.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-114** **Trumsdorf 16.** Türgewände, 3. Viertel 18. Jh.; am Pfarrhausneubau.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-111** **Trumsdorf 16; Trumsdorf 17; Trumsdorf 29.** Kirchhofummauerung und Grabsteine des 18. und 19. Jh.; inmitten des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-194** **Trumsdorf 17; Trumsdorf 16; Trumsdorf 29.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, traufständiger Sichtziegelbau mit Satteldach und schlichter Gliederung, Sandstein, 1889; Nebengebäude, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Schlitzfenstern und segmentbogiger Einfahrt, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-115** **Trumsdorf 19.** Wohnstallhaus, zweigeschossig, Satteldach, bez. 1843 und 1924.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-116** **Trumsdorf 22.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1844; zugehörige Nebengebäude.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-119** **Trumsdorf 24.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-110** **Trumsdorf 29.** Saalkirche mit Chorturm, wohl 14./15. Jh. mit Änderungen von 1708, 1874 renoviert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-120** **Trumsdorf 34.** Pfarrscheune, eingeschossig, mit verschiefertem Satteldach, z.T. in Ständerblockbauweise, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-88** **Unteres Dorf 12.** Wohnstallhaus, mit Fachwerkgiebel und Frackdach, wohl 1883; Austragshaus, Sandsteinquaderbau, wohl 19. Jh.; Backofen, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-85** **Unteres Dorf 13.** Türrahmung, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-77-157-187** **Unteres Dorf 25.** Villa, zweigeschossiges Wohnhaus mit Walmdach, verputzt, Ecktürmchen mit Spitzhelm und Risalit mit Schwebgiebel, bez. 1911.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-93** **Weiheräcker.** Grenzsteine, Sandsteinquader, wohl noch 1566, vor 1600, auf der Ostseite Wappenschild Markgrafschaft Brandenburg, auf der Westseite Wappenschild Künßberg (-Thurnau); nördlich von Neuwirthshaus.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-103** **Weißenberg.** Steinkreuz, mittelalterlich; 1 km westlich Menchau.
nachqualifiziert
- D-4-77-157-86** **Zum Forst 7.** Wohnhaus, eingeschossiges Kleinhaus, Sandsteinquaderbau, Satteldach, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 118

Bodendenkmäler

- D-4-5934-0022** Turmhügelburg des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0023** Bestattungsort mit z.T. obertägig erhaltenen Grabhügeln mit Bestattungen der späten Hallstattzeit sowie Nachbestattungen der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0024** Bestattungsort vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit in verschliffenen Grabhügeln und Nachbestattungen der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0025** Bestattungsort mit obertägig erhaltenem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0026** Bestattungsort mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0031** Bestattungsort mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0060** Archäologische Befunde des hochmittelalterlichen Vorgängerbaus sowie des spätmittelalterlichen Folgebbaus im Bereich der 1510 neu errichteten Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Limmersdorf mit frühneuzeitlicher Gruftbestattung im Kircheninneren sowie Körpergräbern des Mittelalters und der frühen Neuzeit im umfriedeten Kirchhofareal.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0063** Ausgedehntes Abbauareal des späten Mittelalters im Limmersdorfer Forst mit im Gelände erhaltenen Relikten bergmännischer Aktivitäten in Form von Trichtergrubenfeldern, Pingenzügen, Schachtpingen und eingestürzten Stollen.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0107** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der im Kern spätmittelalterlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius von Thurnau.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0108** Archäologische Befunde des hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses in Thurnau und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

- D-4-5934-0109** Archäologische Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der 1570 über dem abgegangenen Spital errichteten Friedhofskirche mit ehem. ummauertem Friedhofsareal.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0114** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Pfarrkirche in Berndorf, Fundamente mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit innerhalb des ummauerten Kirchhofareals.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0121** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Pfarrkirche in Hutschdorf, Fundamente eines mittelalterlicher Vorgängerbau sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit innerhalb des ummauerten Kirchhofareals.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0125** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0152** Jagdliche Anlage (Wolfsgrube) des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0001** Bestattungsplatz mit teilweise obertägig erhaltenem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0002** Bestattungsplatz mit Reihengräbern des ausgehenden Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0005** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0010** Bestattungsplatz mit Bestattungen der späten Hallstattzeit in Grabhügeln sowie mit Nachbestattungen der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0011** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit in Grabhügeln sowie Siedlung des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0014** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0017** Turmhügel des Mittelalters mit umgebendem Graben.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0018** Turmhügelburg des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-4-6034-0020** Siedlung des Neolithikums, der Bronze- und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0022** Bestattungsplatz mit Reihengräbern des ausgehenden Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0023** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0055** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0060** Burgstall des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0070** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0071** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit sowie untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Filialkirche St. Nikolaus von Alladorf mit Körpergräbern im ummauerten Kirchhofareal.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0073** Archäologische Befunde in Form von untertägigen Teilen der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Evangelisch-Lutherischen Pfarrkirche Sankt Michael in Trumsdorf, Fundamenten ihres hochmittelalterlichen Vorgängerbaus sowie Körpergräbern des Mittelalters und der Neuzeit im umfriedeten Kirchhofareal.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0133** Bestattungsplatz mit obertägig erhaltenem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6034-0134** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 33